

Technikerschule Schramberg : 50 Jahre Innovation und Entwicklung

Gastbeitrag

24. Oktober 2022



Die Technikerschule in Schramberg-Sulgen feiert in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen. Viele Gäste aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft feierten mit und gratulierten zu diesem herausragenden Ereignis. In seiner Moderation verwies Schulleiter Axel Rombach auf eine Erfolgsgeschichte, die insbesondere durch die 1700 Absolventen und deren beruflichen Werdegang deutlich wird. Rombach berichtet über den Festakt:

Im Rahmen der Feierlichkeiten wurden drei Videos mit ausgewählten Lebensläufen gezeigt, die deutlich machten, welche hohe Qualität die Ausbildung zum Techniker hat und wie wichtig diese Ausbildung für die regionale Industrie ist. Auf der Homepage der Schule sind diese Videos zu finden. Absolventen der Schule tragen Fach- und Personalverantwortung in den Betrieben, sind teils in der Geschäftsführung tätig oder

haben eigene Unternehmen gegründet, die sehr erfolgreich am Markt agieren.



Gäste der Jubiläumsfeier im Gespräch.

Berufliche Bildung wertschätzen

Volker Schebesta, Staatssekretär im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport bedankte sich bei allen Akteuren für die wertvolle Arbeit der Technikerschule und machte deutlich, wie wichtig es sei, dass die berufliche Bildung gleichwertig mit der akademischen Bildung zu sehen sei und er große Hochachtung vor den Leistungen der Schüler habe, die diesen Weg zum Techniker eingeschlagen hätten.

Landrat Dr. Wolf-Rüdiger Michel sprach ebenfalls ein Grußwort und bedankte sich insbesondere bei den Lehrkräften für ihren unermüdlichen Einsatz. Es sei ihm wichtig, dass die Schulen als Partner der Betriebe gut ausgestattet seien und er verwies darauf, dass die Beruflichen Schulen auf dem Sulgen im Jahre 2019 die erste Schule im Landkreis gewesen sei, die ans schnelle Glasfasernetz angeschlossen wurde.



Blick ins Auditorium der Jubiläumsfeier zum 50-jährigen Bestehen der Technikerschule in Schramberg-Sulgen.

Die Oberbürgermeisterin der Stadt Schramberg, Dorothee Eisenlohr, dankte für die gute Zusammenarbeit der Schule mit der Stadt Schramberg und zeigte sich gewiss, dass dies auch bei zukünftigen Projekten der Fall sein wird. Die Einrichtung der Schule lag im Jahre 1972 noch in den Händen der Stadt Schramberg, die damals Schulträger war.

Schlüsseltechnologien hier entwickeln und halten

Mit dem Schramberger Ehrenbürger, Dr. Hans-Jochem Steim, war einer der Mitbegründer ebenfalls bei der Jubiläumsfeier anwesend. Ein besonderes Highlight der Veranstaltung war der Gastbeitrag von Dr. Hagen Zimer, Geschäftsführer von Trumpf-Laser auf dem Sulgen. Zimer betonte nochmals die Bedeutung der Fachkräfte in den Unternehmen und gab den Gästen einen Ausblick in die zukünftige technische Entwicklung.

Es sei wichtig, dass Schlüsseltechnologien wieder hier in der Region, in Deutschland in Europa entwickelt würden und hierblieben. Gerade die weltweiten Spannungen und Entwicklungen haben gezeigt, wie gefährlich es sei, wenn diese Technologien in Krisenregionen abwandern würden.

Er schätzte die Menschen und ihre Leistungsbereitschaft in der Region um Schramberg und dankte der Technikerschule für Beitrag zur Sicherung des Fachkräftebedarfs.

Herausfordernder Unterricht



Stefan Aßfalg und Maike Rieble.

Stefan Aßfalg und Maike Rieble, Technikerschüler im zweiten Jahr ihrer Ausbildung, berichteten für die Schüler der Technikerschule erfrischend vom Schüleralltag, ihren Herausforderungen und ereignisreichen Exkursionen. Die Technikerarbeit und die anstehenden Prüfungen würden zwar viel Anstrengungen kosten, allerdings fühlten sie sich gut unterstützt und freuten sich auf ihren Abschluss und die neuen Aufgaben in den Unternehmen.

Musikalisch begleitet wurde der Festakt von der Lehrerband, Anja Seckinger überzeugt dabei einmal mehr mit ihrem herausragenden Gesang. Nach der abwechslungsreichen Jubiläumsveranstaltung lud die Schule zu einem Imbiss ein, der von zwei Lehrkräften der hauswirtschaftlichen Abteilung und den Schülern hervorragend vorbereitet und gestaltet wurde.